

Inhalt

Vorwort	9
TEIL I WAS JETZT AUF DEM SPIEL STEHT	11
1 Das planetarische Momentum	13
Der Krieg, der hinter der Nachhaltigkeit tobt	13
Krisen, asymmetrische Schocks und der Kairos-Moment	21
Globalisierung 4.0: Wo Werte und Interessen zusammenfallen	31
2 Umgang mit Unsicherheit	39
Vom Wissen und von der Unvollständigkeit	39
Wissenschaft und Politik: Denken, Deliberation und Dezision	43
Geschichten als verbindendes Narrativ: Das Schweigen der Lämmer und die Wasserscheide	46
3 Die zwei Kontrahenten	50
(Äußere) Fallen und (innere) Feinde	50
Kritik, Kreativität und Koexistenz versus Konformismus, Kopie und Kontrolle	54
TEIL II WIE ES ANDERS GEHT	65
4 Ein neuer Aggregatzustand für die Kritik	67
Datafizierung, Mustererkennung und die Verdopplung der Welt	67
Die Dritte Kultur und die zweite wissenschaftliche Revolution	75
Aufklärung 2.0	82
5 Das Prinzip Freiheit	88
Die vielen Spielarten der Freiheit	88
Freiheit und Verantwortung	93
(Falsche) Widersprüche und (echte) Gegensätze	95
Der Trichter und der Schlauch	97

TEIL III WORAUF ES JETZT ANKOMMT	103
5 Die Offene Gesellschaft im 21. Jahrhundert und die Nachhaltigkeitsfrage	105
Routenplanung in die Zukunft	106
Das Sixpack für die Freiheit: Was nicht verhandelbar ist	111
Wenn Schwächen zu Stärken werden: Warum Offene Gesellschaften Nachhaltigkeit besser können	154
Anhang	165
Checkliste: Freiheit oder Zwang?	166
Disclaimer	168
Anmerkungen	169
Literatur (Auswahl)	197
Autor	205